

Sommerangebote im Museum Industriekultur

Für die Sommerferien hat sich das Museum Industriekultur ein Angebot für Kinder und ihre Familien ausgedacht: Ein neues Mitmachheft erschließt spielerisch die Dauerausstellung des Hauses in der Äußeren Sulzbacher Straße 62, während das Lernlabor „Technikland – staunen@lernen®“ von Samstag bis Sonntag, 17. Juli bis 12. September 2021, immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr als „Sommer-Spezial-Version“ geöffnet ist.

Mit dem Mitmachheft können Familien auch ohne Führung das Museum spielerisch erkunden und dabei viel Neues erfahren. Der „Kleine Tüftler“ – bekannt als Werbefigur der Mitmachausstellung „Die Tüftelgenies“ – führt durch die Dauerausstellung, gibt Hintergrundinformationen und stellt spannende Fragen, die gemeinsam gelöst werden können. An sieben Stationen stellt das Heft sieben Erfindungen vor: Wissenswertes rund um die Schraube, das Fahrrad, den Kolonialwarenladen, den Bleistift, die Druckwerkstatt, die Elektrizität oder den Roboter wird verbunden mit Aufgaben, die zum Suchen, Nachdenken oder Kreativwerden anregen. Das 18-seitige Heft ist für jedes Alter geeignet. Zusätzlich erhält jeder Gast einen Bleistift, eine Spende der Firma Staedtler. Das Mitmachheft wurde in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg entwickelt.

Das Lernlabor macht Naturwissenschaft und Technik auf unterhaltsame Art und Weise erlebbar – vor allem für das junge Publikum, das aufgrund des Lockdowns lange auf das jährlich wiederkehrende Angebot verzichten musste. Spielerisch können sich Kinder und Jugendliche ab etwa 8 Jahren an rund 40 Stationen naturwissenschaftliche Phänomene aus dem Alltag erschließen und durch Erfahren und Ausprobieren intuitiv



lernen. Das „Technikland®“ bietet Experimente unter anderem aus den Bereichen Kraft und Konstruktion, Energie, Licht und Farben, Computer, Robotik und Navigation. Zur Unterstützung bereit steht ein Team von Studierenden der Technischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, mit der das Technikland-Team seit Jahren eng zusammenarbeitet. Das „Technikland®“ wird getragen durch vier Partner, den Förderkreis Ingenieurstudium e.V., das Museum Industriekultur, die Firma webec – physikalisches Spielzeug und das Schulmuseum Nürnberg.

Beide Angebote sind im Museumseintritt von 6 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, bereits inbegriffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vor Ort gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen wie das Tragen einer FFP2-Maske, die Einhaltung des Abstands von 1,5 Metern und die Erfassung der Kontaktdaten. maj

